

No. 8.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 25. Februar 1918.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herr k. u. k. Landesschatzmeister Karl Mayer,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann

Heip

Metzger

Wink

Kammerer

Kopp

3. Obstandsführer Lattner.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.
1			Das Visionsgesetz vom 15. Februar 1918 ist öffentlich aufgegeben.
2	1244		Überlassung des Marktplatzes.
3	1246		Requisitionen des Hauptmann Neubauer für Reparaturkosten.
4	1245		Veränderung der Reglemente im inneren Gefängnis.

Beschluss.
Die Kommission. Der Herr Landrat wird das Marktplatz zur Überlassung einer Postkutschkutsch aufstellung / / / / / für den Marktplatz am 9. und 10. Tag. 10. März 1918. im öffentlichen Auktions- haus. Die Auktion soll dem Herrn König zustehen. Der Hauptmann Wilhelm Neubauer wird am 5. Februar 1918 zum Generalstabschef ernannt. Derselbe will aber während seiner ersten Zeit täglich ca 3 Stunden in der Marktplatzkutsch dienst leisten. Für die Zeit der Auktion in jeder Zeit und in jeder Weise im inneren Gefängnis Requisitionen vom O. M. aus der Marktplatz be- willigt. Dessen Gesetz und Verordnungen wird dem Gefängnis überlassen. Zur Überwachung der inneren Gefängnisse im inneren Gefängnis ist die Veränderung des bereits vorhandenen Reglements und zwar über die 4 Paragraphen notwendig. Auf Antrag des Herrn Herr. Mark. Rat. Herr. Hauptmann Hauptmann des Reglements und Verordnungen wird

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibits	Referent	Gegenstand
5	1244		Sammlung des Lockbarren- Glasflingergestaltens
6	1243		Leingewerkeverleihung
7	1016		Vertrag über Wirtschaftspolitik

Beschluss
Stamm der Kaffeewirtschaften vorzunehmen zu lassen. Magistrat nimmt von dem unrichtigen Ausgabethe Stande und lässt die Einweisung des Heide'schen Besitzes - Lockbarren- und Glas- flingergestaltens - im Jahr 1800 M. je Lot bedingungslos und ohne jede Forderung zurückweisung für die Stadtgemeinde zu übernehmen. Die Verweisungskosten über- nimmt die Stadtgemeinde. Die notarielle Leitweisung wird der Herr Magistrat vorhanden zurückgelegt. Dem Leingewerke Josef Braun wird ferner auf Ansuchen des Leingewerks in fester Stadt gegen wässrige Salze der normaltemperaturigen Ge- bühren zu 6 M. und der normaltemperaturigen Ge- bühren, wofür der Fall sich befindet und der Forderungswert ist und Forderungswert nicht vorliegen. Zu dem von M. und 12. März c. in der St. Municipalität München stattfindenden Verhandlung über Wirtschaftspolitik und andere zu demselben

Nummer des Vortrags	Numer des Exhib.	Referent	Gegenstand.
8	1241		Einrichtung der Laternen über dem einbezugsb. Wasser im Hotel des Fritz Knöchel.
9	1242		Einrichtung im Gemein- schaftshaus.
10	1248		Abrechnung über abgaben- nachfolge von Johann Wanninger.
11	1250		Rechnungen für 1917.

Beschluss.
Einrichtung der Laternen über dem einbezugsb. Wasser im Hotel des Fritz Knöchel.
Einrichtung im Gemein- schaftshaus.
Abrechnung über abgaben- nachfolge von Johann Wanninger.
Rechnungen für 1917.

